

Treffen der Partnergemeinden in Walce-Schlesien

Von einem „Treffen mit langjährigen Freunden“ sprach Bürgermeister Helmut Himmler beim Integrationsabend der Partnergemeinden Walce, Schlesien - Mala Moravka, Tschechische Republik und Berg in der Oberpfalz. Auch in diesem Jahr war eine Delegation aus Berg zum traditionellen Erntedankfest gereist, das abwechselnd in den verschiedenen Gemeindeteilen von Walce stattfindet. In diesem Jahr wurde das große Fest mit tausenden Besuchern von der Dorfgemeinschaft Dobieszowice (Dobersdorf) ausgerichtet. Neben Bürgerinnen und Bürger und dem Rathauschef waren Anita Vogel und Richard Kreuzer als Vertreterin bzw. Vertreter der Gemeinde sowie Ehren-Partnerschaftsreferent Josef Schottner nach Polen aufgebrochen.

Nach dem Erntedank-Gottesdienst in der Kirche von Dobersdorf und dem gemeinsamen Mittagessen im Kulturhaus zog ein langer Festzug durch die aufwändig geschmückten Straßen des Dorfes, wo eine große Menschenmenge die zahlreichen Festwägen, die Ehrengäste und insbesondere die kunstvoll gestalteten Erntekronen beklatschte.

In jedem Dorf wird zum Erntedankfest eine Erntekrone gefertigt und nach dem Festzug werden sie von einer Fachjury bewertet. Anschließend wurde den Besuchern aus Nah und Fern ein buntes Show- und Folkloreprogramm geboten, das am Abend in eine Tanzveranstaltung überging.

Bürgermeister Bernhard Kubata überreichte seinen Bürgermeisterkollegen Helmut Himmler und Andrej Holub aus Mala Moravka das gesegnete Brot des Erntedankfestes und würdigte die inzwischen 20jährige Freundschaft zwischen den Partnergemeinden Walce und Berg. In seiner Erwiderung würdigte Himmler die „enormen Veränderungen in den Dörfern der Gemeinde sowie im Landkreis Krapkowice.“ Überall werde gebaut und saniert und die Wojwodschaft Opole insgesamt habe eine respektable, famose Entwicklung genommen. „Gott schütze Schlesien!“ – Das waren die abschließenden Worte des Oberpfälzers und auch aus Berg hatte man ein Erntedankbrot mitgebracht.

Höhepunkt der Schlesienreise war für die Berger ein Besuch am Annaberg, dem geschichtsträchtigen Berg und Wallfahrtsort der Schlesier. Dort nahmen die Besucher aus dem Landkreis Neumarkt mit rund 10 000 Wallfahrern an der Feier des Hochfestes der Kreuzerhöhung mit Kalvarien-Gang und Lichterprozession teil. Die Gäste aus Berg waren von dieser Abendveranstaltung sehr beeindruckt und waren sich einig, dass man nicht nur an einem besonderen Gottesdienst teilgenommen habe, sondern Teil einer großartigen Veranstaltung an einem milden Sommerabend fernab der Heimat gewesen sei. Noch vor einer Generation sei das unmöglich gewesen und heute feiern und beten Polen, Tschechen und Bayern gemeinsam.

Die Berger Gemeindevertreter sprachen Bürgermeister Bernhard Kubata eine Einladung nach Berg aus, denn im Mai 2017 will man in der Oberpfalz das 20jährige Bestehen der Gemeindepartnerschaft zwischen Walce und Berg angemessen begehen und feiern.

Am 1. Advent findet in der oberösterreichischen Stadtgemeinde Rohrbach-Berg das schon zur Tradition gewordene Weihnachtskonzert der vier Partnerkommunen Berg-OÖ, Walce-Schlesien, Mala Moravka-Tschechien und Berg-Oberpfalz statt, zu dem Bürgermeister Andreas Lindorfer ins Mühlviertel einlädt.

